

[Der angeklagte Firtasch-Manager floh vor dem Gericht ins Ausland und wurde auf die Fahndungsliste gesetzt](#)

12.09.2023

Die Berufungskammer des Obersten Anti-Korruptionsgerichts hat den ehemaligen Direktor des Titan- und Magnesiumwerks von Saporischschja (ZTMP), Wladimir Syvak, der wegen Veruntreuung angeklagt ist, auf die internationale Fahndungsliste gesetzt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Berufungskammer des Obersten Anti-Korruptionsgerichts hat den ehemaligen Direktor des Titan- und Magnesiumwerks von Saporischschja (ZTMP), Wladimir Syvak, der wegen Veruntreuung angeklagt ist, auf die internationale Fahndungsliste gesetzt.

Die Berufungskammer des Obersten Anti-Korruptionsgerichts hat den ehemaligen Direktor des Titan- und Magnesiumwerks von Saporischschja (ZTMC), Wladimir Syvak, auf die internationale Fahndungsliste gesetzt, der wegen Veruntreuung angeklagt ist.

Die Entscheidung wurde am 6. September getroffen, wie aus dem Gerichtsregister hervorgeht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Berufungskammer des Hohen Anti-Korruptionsgerichts die Entscheidung aufgehoben hat, die Syvak im Fall der Veruntreuung von fast 500 Millionen Hrywnja freigesprochen hatte.

Gleichzeitig befanden die Richter ihn des Amtsmissbrauchs in Höhe von 18,62 Millionen Hrywnja für schuldig. Syvak wurde zu 3,5 Jahren Gefängnis verurteilt, aber es wurde keine vorbeugende Maßnahme verhängt. Der Oberste Gerichtshof hob das Urteil auf und ordnete eine erneute Prüfung der Berufung an.

In dem Gerichtsurteil heißt es, dass die Spezialisierte Staatsanwaltschaft für Korruptionsbekämpfung beantragt hat, Syvak auf die internationale Fahndungsliste zu setzen, weil er am 24. Dezember 2022, dem Tag nach der Bekanntgabe der Entscheidung des Obersten Anti-Korruptionsgerichts durch die Präsidialverwaltung, ins Ausland gereist ist.

Das Medienunternehmen Slovo i Dilo zitiert aus Gerichtsunterlagen und stellt fest, dass Syvak sechs minderjährige Kinder hat.

„Dem Antrag der Staatsanwaltschaft wird stattgegeben. Kündigen Sie eine internationale Fahndung nach dem Angeklagten an.“

Der Staatsanwalt der Spezialisierten Anti-Korruptions-Staatsanwaltschaft, der die Staatsanwaltschaft im Strafverfahren unterstützt, ist für die Überwachung der Umsetzung dieses Beschlusses verantwortlich. Das Strafverfahren wird ausgesetzt, bis die Durchsuchung abgeschlossen ist“, heißt es in dem Beschluss.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 294

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.